

4. Mitgliederreise der Gesellschaft für Indo-Asiatische Kunst (GIAK)

unter Leitung von Dr.Caren Dreyer (24.2.-14.3. 2013)

nach

Karnataka und Kerala

24 Feb' (So): Flug von Berlin nach BANGALORE via Qatar (Doha)

25 Feb' (Mo): Ankunft in -BANGALORE

Ankunft ca. 3 Uhr morgens. Fahrt zum Hotel, wo wir uns ausruhen.

Nachmittags kurze Rundfahrt durch Bangalore, Indiens sechst-größte Stadt. Der **Lal Bagh**, ein Garten mit vielen tropischen Bäumen, Terrassen und Fontänen, und der **Bull Temple** wird das Ziel sein. Wer mag, kann auch Shoppen gehen. Zum Abendessen treffen wir uns im Khansama oder einem anderen typischen Restaurant (Einladung).

26 Feb' (Di): BANGALORE - HASSAN

Nach dem Frühstück fahren wir im komfortablen Bus von Bangalore nach Hassan (180 Kms/4 hrs). Seit dem 3. Jh. v. Chr. ist in dieser Region die streng vegetarisch lebende und Leben schützende Religionsgemeinschaft der Jainas nachweisbar. In unzähligen Tempeln und Schreinen werden bis heute ihre Heiligen verehrt, und Tempelfeste ziehen Tausende von Pilger an. Erstes Ziel unserer Reise ist das von europäischen Touristen selten besuchte Kambadahalli, das weitgehend im Dravida-Stil erbaut wurde. Danach geht es nur wenige Kilometer weiter nach Sravanabelagola. Wir werden die hoch oben auf dem Vindhyagiri stehende 17m hohe Gomateshwar Statue sehen und während des Aufstiegs herrliche Ausblicke in die Landschaft genießen. Wir lassen uns von Priestern die uralten Riten erklären und nehmen in einem Pilgerrestaurant ein typisches vegetarisches Essen zu uns. Am Nachmittag fahren wir dann weiter. Bei Halebid liegt ein schönes Resort mit kleinen luxuriösen Bungalows und Pool. Hier werden wir 4 Nächte verbringen.

27 Feb' (Mi) und 28 Feb' (Do) HASSAN und Umgebung

Nach dem Frühstück besuchen wir an zwei Tagen die zahlreichen wie aus Elfenbein geschnitzten Tempel der Hoysala Dynastie (11.-14.Jh.) um Belur, Halebid und Harnahalli. Unzählige Götter und Gottheiten zieren die Tempel in barocker Fülle. Es ist eine Entdeckungsreise in die indische Mythologie. Im Museum von Halebid genießen wir eine Zusammenschau der Götter. Nach der Rückkehr können wir uns dann in schöner Umgebung erholen.



01 Mar' (Fr) Hassan – SRINGERI - HASSAN

Ein ganztägiger Ausflug durch die malerische Landschaft der Western Ghats bringt uns nach 140 km nach **Sringeri** (wo der berühmte Philosoph und Reformtheologe Shankaracarya 12 Jahre hindurch im 9.Jh. lehrte). Der Vidyashankara Tempel aus dem 16. Jh. hat eine ungewöhnliche ovale Bauweise. Er liegt hoch über dem Tunga-Fluss. Für viele Hindus hat Sringeri, das das religiöse Zentrum der Vijayanagar Dynastie war, noch heute einen Stellenwert wie Rom für gläubige Katholiken - auch wenn der Ort nur während der religiösen Feste aus seinem Dornröschenschlaf erwacht. Shankaracarya ist jetzt ein Titel für die Nachfolger des berühmten Meisters.

02 Mar' (Sa): HASSAN – BYLAKUPPE - MYSORE

Auf der Fahrt nach Mysore besuchen wir nach ca. 100 km (2 Std.) zunächst die tibetische Enklave von Bylakuppe bei Kushalnagar. Nachdem in den 50er Jahren ein Exodus von Tibetern in Nordindien eingetroffen war und immer weiter Flüchtlinge und unter ihnen viele Mönche ankamen, errichtete die indische Regierung hier im Süden ein Camp und

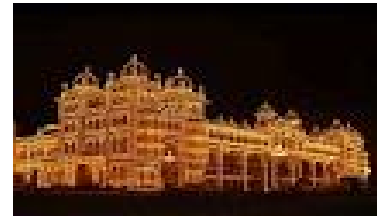
erlaubte den Bau von Klöstern. So entstand mitten in Südindien ein Klein-Tibet. Besonders sehenswert ist der so genannte Goldene Tempel und ein Nyingma Kloster. Auch das berühmte Kloster Sera aus der Nähe von Lhasa gründete sich hier neu. Wir wollen uns von einem Mönch die Anlagen zeigen und das Besondere des tibetischen Ritus erklären lassen. Nach einem tibetischen Imbiss setzen wir die Reise nach Mysore fort (88km). Dort wohnen wir im ehemaligen Guesthouse des Maharaja, nun ein Heritage Hotel in der Stadt, sodass, wer mag, abends durch die Stadt streifen kann.



03 Mar' (So): MYSORE

In Mysore genießen wir einerseits die quirlige Stadt, andererseits die schönen Ziele der Umgebung. Wir besuchen den riesigen Stadtpalast und den Markt. Sehenswert sind die Gewürz- und Obststände. Oben auf dem Chamundi Hügel gibt es einen Durga Tempel und einen übergroßen Nandi (Stier). Wir können auch in die Gemäldegalerie (Jaganmohan Palace) gehen. Natürlich gibt es auch viel für das Shopperherz.

Nach einem Stadtbummel betrachten wir abends das Schauspiel, wenn der riesige Stadtpalast von Tausenden von Lichtern beleuchtet wird.



04 Mar' (Mo): MYSORE

Für Vogelliebhaber bietet das Reservat von **Ranganthittu**, das nur wenige Kilometer außerhalb von Mysore liegt, einen Höhepunkt. Wer morgens früh aufsteht und dann hier mit dem Boot durch das langsam fließende Wasser gleitet, kann auf den vielen kleinen Inseln in die Nähe der Nist- und Schlafplätze, viele Vogelarten beobachten.

40 km von Mysore wollen wir uns den Tempel von Somnathpur ansehen. Er liegt in einem kleinen Dorf am Ufer der Cauvery. Der Kesava Tempel hat einen sternförmigen Grundriss und stellt mit seinen filigranen Figuren und Mustern den Höhepunkt der Hoysalakunst dar.

05 Mar' (Di): MYSORE

Nur 19 km und eine halbe Stunde nördlich von Mysore befindet sich Srirangapatnam, ein Fort mit einem Sommerpalast des Tippu Sultan und einige Hindu Tempel. In der weitläufigen Anlage läßt sich viel entdecken. Srirangapatnam spielte seit ihrer Gründung im 10. Jh. besonders im Widerstand gegen die East-India Company eine bedeutende Rolle. Es finden sich hier zudem Baureste ab der Vijayanagara-Zeit im 15. Jh. bis hin zum 18. Jh. als Haidar Ali die Stadt gegen die Marathen verteidigte.

06 Mar' (Mi): MYSORE - KABINI

Heute geht es 96 km zum Nagarhole National Park. In Kabini beziehen wir eine malerische Lodge am See. Bereits am Nachmittag können wir eine Jungle Safari machen. Danach sitzen wir auf der Terrasse vor dem Restaurant oder unseren Zimmern und blicken über den See. Es ist ein selten stimmungsvolles Ambiente. Im Reservat gibt es Elefanten, Wild und sogar einige seltene Tiger sowie viele Vögel.

07 Mar' (Do): KABINI

Noch vor dem Frühstück brechen wir mit dem Boot auf. Wenn der Frühnebel sich hebt, können wir die erwachende Tierwelt beobachten. Ein einmaliger Anblick. Nach der Rückkehr gibt es Frühstück, aber man kann sich auch noch

einmal zurückziehen. Es wird ein geruhsamer Tag. Nachmittags gibt es Zeit für eigene Erkundungen. Die Mahlzeiten in Kabini sind inklusive.



08 Mar' (Fr): KABINI - OOTY

Von Kabini fahren wir in die Blauen Berge (Nilgiri) nach Ooty. Hierher verlegten die Kolonialherren alljährlich die Sommerregierung von Südindien. Noch heute sieht Ootacamund (Ooty) aus wie ein mittelenglischer Urlaubsort - mit Fachwerkhäusern und Nadelgehölz. Wir übernachten in einem luxuriösen ehemaligen Kolonialhotel, wo man nicht nur in der kalten Jahreszeit vor dem Kaminfeuer sitzen kann.

09 Mar' (Sa): OOTY - THRISSUR



Nach einem gemütlichen Frühstück und einem Spaziergang in diesem schönen Ort, besteigen wir um 15 Uhr die kleine Dampfbahn und fahren in vielen Serpentinaugen durch den Wald bergab. Nach einer Stunde erreichen wir Coonoor, wo uns unser Bus erwartet. Weiter geht's, während die Straße immer wieder Ausblicke in die Ebene erlaubt. Nach 140 km machen wir in Thrissur Station und übernachten.

10 Mar' (So): THRISSUR - KUMARAKOM



Am Morgen besichtigen wir den **Peruvanam Tempel** von Thrissur. Er steht in einem ummauerten Bezirk inmitten hoher Ashvatta Bäume. Wenige Kilometer vor Kumarakom besuchen wir dann noch zwei sehr schön auf einem Hügel gelegene alte christliche Kirchen: **Cherai Palli** und **Valia Palli**. Die Gemeinde der syrischen Christen ist hier seit dem ersten Jahrtausend ansässig.

Wir übernachten im Cocobay Resort an der Lagune von Kumarakom.

11 Mar' (Mo): KUMARAKOM - ALLEPEY

Während unsere Hausboote für uns bereit gemacht werden, gibt es nach dem Frühstück Gelegenheit mit kleinen Booten in die Kanäle zu fahren, die in die Lagune münden. Die Wasserwege sind so eng, dass größere Schiffe sie nicht befahren können. Das ist hier ein einzigartiges Biotop mit Einsprengseln von dörflichem Leben.

Wenn wir dann mit unserem Gepäck die luxuriösen Hausboote bezogen haben, gleiten wir auf breiteren Wasserstraßen vorbei an Reisfeldern und Kokospalmen langsam nach Allepey. Es wird ein sehr erholsamer Tag. Die Hausboote sind ursprünglich Reiskähne gewesen. Sie legen gelegentlich für uns an, und auch für die Nacht machen wir fest. Koch und Küche reisen mit, und die Mannschaft serviert uns an unserem Ankerplatz das Essen.

12 Mar' (Di): ALLEPEY - COCHIN

Morgens erreichen wir Allepey. An Bord gibt es Frühstück und am Ufer ist viel zu beobachten.

Nach dem Gang von Bord fahren wir mit dem Bus 63 km nach Cochin, das wir mittags erreichen. Unser schönes Mittelklassehotel liegt einmalig am Arabischen Meer. Auf dem Bootssteg können wir einen Imbiss nehmen und abends dinieren, während die Schiffe in der Ferne vorbei fahren.



Cochin war lange ein Zentrum des Arabien-Handels. Die Portugiesen machten es zu ihrem Stützpunkt ebenso wie die Holländer. Als Zwischenstation zwischen China und dem Westen hat sich hier eine ganz eigenartige Mischung von Baukunst erhalten.

Wir besuchen nachmittags die Synagoge von Cochin, die älteste Synagoge Indiens (1568), und den Mattancherry Palast, den sog. Dutch Palace. Auch der Besuch eines alten Gewürz-Handelshauses steht auf dem Programm.

13 Mar' (Mi) COCHIN

Nach dem Frühstück am Meer lassen wir uns von Motor-Rikshas an die Spitze von Fort Cochin fahren. Dort gehen wir am Ufer an den chinesischen Fischernetzen vorbei zur St. Francis Kirche aus dem 16. Jh. Ursprünglich war hier einmal Vasco da Gama beerdigt - bevor er nach Portugal überführt wurde. Zunächst katholisch, wurde die Kirche unter den Holländern protestantisch dann unter den Engländern anglikanisch. Heute gehört sie zur Church of Southindia. Fort Cochin steht mit seinen unzähligen kleinen Häuschen, in denen sich jetzt vielfach kleine Läden, Galerien und Pensionen befinden, unter Schutz. Hier kann man in jeder Straße etwas Interessantes entdecken und in schattigen Höfen Kaffee trinken und Köstlichkeiten zu sich nehmen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer mag, kann abends zur Vorführung von Kathakali Tänzen im Kulturzentrum nebenan gehen.

Etwas Besonderes ist auch eine Ayurvedische Massage im Hotel oder irgendwo im Ort.



14 (Do).COCHIN – Doha - Berlin

Abflug in den frühen Morgenstunden, Ankunft in Berlin am Mittag.

Voraussichtliche Flugdaten:

Berlin – Doha 24.2. um 11:20 – 19:10, Doha – Bangalore 20:40 – 03:10 (25.Feb2013)
Cochin – Doha 14.3 um 04:25 – 06:30, Doha – Berlin 08:15 – 12:50

Hotelauswahl:

Ort	Hotel	Zimmerkategorie	Nächte
Bangalore	Jaya Mahal (Heritage) Palace	Deluxe Room	02
Hassan	Hoysala Village****	Deluxe Cottage	04
Kabini	The Serai Resort	Water Front Villa with private sit out	02
Mysore	Royal Orchid Palace	Deluxe Room	04
Ooty	Savoy ****	Standard Room	01
Thrissur	Joys Palace	Deluxe Room	01
Kumarakom	Cocobay Resort ***	Suite	01
Allepey	Deluxe A/C Houseboat	AC Houseboat	01
Cochin	Fort House	Standard Room	02

Reisepreis:

2950.- € pro Person im Doppelzimmer

695.- € Einzelzimmerzuschlag

Mindestteilnehmerzahl: 12

Optional: Verweilen in Cochin auf Anfrage

Optional: Badeurlaub-Verlängerung auf Anfrage

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

Internationaler Linienflug mit Steuern und Flughafengebühren

Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer mit Frühstück s.o.

ein Abendessen in Bangalore, Lunch in

Vollpension in Kabini und auf dem Hausboot

Reise im modernen, klimatisierten Bus

Reiseleitung durch Frau Dr. Dreyer

Lokale englisch- oder deutschsprachige Reiseleitung, alle Eintrittsgelder, alle örtlichen Steuern

Im Reisepreis nicht enthalten sind:

Gebühren für das Visum, Reiseversicherungen, Mahlzeiten außer den angegebenen Ausgaben persönlicher Natur, nicht in der Rubrik „Im Reisepreis beinhaltet Leistungen“ angegebene Leistungen

Anmerkungen:

Die Check-In Zeit in den Hotels ist 14.00 Uhr, die Check-Out Zeit 12.00 Uhr

Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und einer Auslandsrankenversicherung empfohlen, die angegebenen Hotels müssen noch endgültig bestätigt werden, Änderungen in der gleichen Kategorie sind möglich.

Der Reisepreis beruht auf den Kalkulationen vom Juni 2012, wenn sich Hotel, Buspreise oder der Wechselkurs über Erwarten verändern oder z.B. mehrheitlich eine andere Airline als wie geplant mit Qatar Airlines gewünscht wird, kann sich der Reisepreis geringfügig erhöhen.

Die Reise ist zu buchen bei :

Jet-on-Travels, Grolmanstr. 22, 10623 Berlin

Tel. 030 3123029 Fax.: 030-315 03 097

e-Mail: info@jetontravels.de

Ansprechpartner: Frau Ruth Kuhn, Mobil 0176 23735582

Ihre vorläufige Anmeldung senden Sie bitte an das Museum für Asiatische Kunst oder perMail an:

mail@carendreyer.de oder c.dreyer@smb.spk-berlin.de